

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 32. Mittwoch, den 1. August 1821.

Wie ein Weib seyn und nicht seyn soll.

Ein gewisser Engländer, dessen Name uns entfallen ist, will daß ein Weib wie gewisse drei Dinge, aber auch wieder nicht wie diese seyn soll. Erstens soll sie seyn wie eine Schnecke, und, wie diese, stets in ihrem Hause bleiben; aber nicht, wie diese, Alles, was sie hat, auf ihrem Leibe tragen. Zweitens soll sie seyn wie ein Echo, und bloß reden, wenn mit ihr geredet wird; aber sie soll nicht, wie das Echo, stets das letzte Wort behalten wollen. Drittens soll sie seyn wie eine Stadtuhr, und wie diese, stets Zeit und Ordnung halten; nur soll sie nicht, wie diese, so laut reden, daß man es in der ganzen Stadt höre. —

Antwort auf C. F. M. etymologische Frage, im Leipziger Tageblatte 1821 Nr. 28.

Ausmerzen, ist ein, aus der Landwirthschaft, in sonderheit aus der Viehzucht, entlehnter Ausdruck: bezeichnet eigentlich die Ausscheidung der, zur Fortzucht nicht mehr tauglichen Stücke der Schaafherde, welche im

Monat März geschieht; diese werden dann Märzvieh benannt. MM.

Die Benennung Ausmerzen ist wohl nicht von merces, marcat. herzuleiten; und da es weder von gelehrten oder Kunstproducten, noch von Waaren oder andern leblosen Sachen gebraucht wird (wie man denn keine Merzschriften und keine Merzwaaren hat), so ist dies Wort nur auf animalische Gegenstände und fast nur ausschließlich auf solche zu beziehen, welche zum Umtrieb der Landwirthschaft unterhalten werden.

Meiner Ansicht nach ist Ausmerzen von dem Monatsnamen März entstanden, welcher rücksichtlich der Jahreszeit, die er bezeichnet, einen bekanntlich sehr bedeutenden Einfluß auf jeden thierischen Körper hat.

Was den März überlebt oder mindestens keine besondern Merkmale eines baldigen Sterbens oder Vergehens anzeigt, dem spricht man die Hoffnung auf Fortdauer oder Genesung nicht ab. Daher untersuchen die Landwirthe wenn ihr Vieh den März überlebt hat dasselbe, sondern das kränkliche von dem gesunden, das alte, vielleicht zur Zu- oder Fortzucht nicht mehr taugliche von dem jüngern, und so über-